

Bitte in 2-facher Ausführung einreichen!

A N T R A G
auf Errichtung oder Veränderung
eines Grabmals/einer Grabeinfassung/einer Abdeckplatte

Grabstätte

Wahlgrabstätte / Reihengrabstätte / Kindergrabstätte /
Urnenwahlgrabstätte / Urnenreihengrabstätte
(bitte zutreffendes unterstreichen)

Abteilung: _____ Block: _____ Grabnummer: _____ Grab-Außenmaß: _____

Angaben über den Verstorbenen

Familienname: _____ Vorname/n: _____

Geburtstag: _____ Sterbetag: _____

Grabmal aus (Werkstoff): _____

Bearbeitungsweise:

_____ Vorderseite _____ Nebenseite _____ Rückseite

a = gespitzt / b = gestockt / c = scharriert / d = geschurt / e = grob geschliffen / f = matt geschliffen

Maße des Grabmals: Höhe _____ cm Breite _____ cm Stärke _____ cm
(gemessen ab Fluchthöhe des Weges)

Maße des Steinsockels: Höhe _____ cm Breite _____ cm Stärke _____ cm

Schrift:

(Beschreibung der Schriftart, Schriftanordnung, Schriftzeichnung
im Maßstab 1:10 ist beizufügen)

Lieferant:

(Name und Anschrift der Firma)

Einfassung aus (Werkstoff): _____

Bearbeitungsweise:

a = gespitzt / b = gestockt / c = scharriert / d = geschurt / e = grob geschliffen / f = matt geschliffen

Maße der Einfassung: Stärke: _____ cm Länge: _____ cm Höhe: _____ cm

Abdeckplatte aus (Werkstoff): _____

Maße der Abdeckplatte: Länge in cm _____ Breite in cm _____

Ich bitte um Ihre Zustimmung zur Errichtung/Veränderung des Grabmals/ der Grabeinfassung / der Abdeckplatte gem. § 25 der Satzung der Stadt Langen über das Friedhofs- und Bestattungswesen. Für die Genehmigung zur Errichtung oder Veränderung von **stehenden** Grabmalen wird gem. § 14 Abs. 2 der Gebührenordnung eine Gebühr von **40,00 €** erhoben.
Von den nachstehenden Bestimmungen habe ich Kenntnis genommen.

Ort , Datum

Unterschrift (Vor- und Nachname des Auftraggebers)

Anschrift

bitte wenden

Bestimmungen

Für die Errichtung von Grabmalen und Grabeinfassungen sowie Abdeckplatten gelten die Bestimmungen der §§ 21 bis 29 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Langen vom 01.04.1999, geändert am 19.12.2019, und die dazu ergangenen Belegungspläne mit den entsprechenden Gestaltungsvorschriften. Zur Vermeidung von Nachteilen empfiehlt es sich, vor der Bestellung eines Grabmals oder einer Grabeinfassung sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen. Bevor das Grabmal oder die Grabeinfassung auf den Friedhof eingebracht wird, ist die mit dem Zustimmungsvermerk versehene Zeichnung dem Friedhofsleiter vorzulegen. Der Termin für die durchzuführenden Arbeiten ist vorher mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen.

- Die Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen. Dies gilt insbesondere für §21b -Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Zertifikat ist beigelegt.

Raum für Grabmalzeichnung im Maßstab 1 : 10 mit Maßangaben

BEI STEHENDEN GRABMALEN IST DIE VERDÜBELUNG UNTER ANGABE DER STÄRKE MIT EINZUZEICHNEN

(Sonderzeichnungen sind beizufügen):

Der Errichtung/Veränderung des Grabmals, einer Grabeinfassung, der Abdeckplatte wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die vorgenommenen Änderungen beachtet werden.

Bei Nichtbeachtung kann die Entfernung verlangt werden.

FRIEDSHOFSVERWALTUNG

Im Auftrag